

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der Datenschutzzinformation* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die Datenschutzzinformationen finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung:

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie über unsere aktuellen Veranstaltungen per E-Mail informiert werden? (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen)? ja

Wünschen Sie eine gesonderte Rechnung? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden bitte auf ges. Blatt)

Approbations- und Gesundheitsberufe – Anerkennung von Berufsabschlüssen des Gesundheitswesens

-als Online-Seminar-

Termin: Montag, 16.11.2020, von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Referierende:

Constanze Lernhart, Regierungsdirektorin, Düsseldorf

Lukas Schmülling, Regierungsrat, Düsseldorf

Veranstaltungsort: Live Online

In 4 Blöcken a 90 min

Veranstaltungs-Nummer: 3-25-20

Seminargebühr: 350,00 € (Mitglieder 280,00 €)

inkl. Seminarunterlagen

Anmeldung: online oder per Fax mit diesem Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht

Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin

Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777

Fax. 030-20 64 92 49

E-Mail: berlin@boer-ev.de

Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**. Sie können sich vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihre Referierenden

Constanze Lernhart,

Regierungsdirektorin, Ministerium für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW (MHKBG)

Lukas Schmülling

Regierungsrat, Staatskanzlei NRW, Bereich Arbeit,
Gesundheit und Soziales

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Angesichts des erheblichen Mangels an ärztlichem Personal und Pflegekräften im Bundesgebiet sowie des in jüngster Zeit vermehrt zu verzeichnenden Zuzugs von Personen mit einer im Ausland erworbenen heilkundlichen Ausbildung, ist die Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen Approbationen und Berufserlaubnisse erteilt werden können, von hoher praktischer Relevanz.

Die in diesem Zusammenhang auftretenden praktischen und rechtlichen berufsrechtlichen Probleme werden unter Auswertung der hierzu ergangenen Rechtsprechung dargestellt und erörtert. Schwerpunktartig werden dabei europarechtliche Vorgaben in den Blick genommen. Diese spielen u.a. eine Rolle im Zusammenhang mit der Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen Personen mit einem Ausbildungsabschluss in einem Mitgliedstaat sowie Personen mit Ausbildung in einem Drittstaat, eine Approbation bzw. eine Berufserlaubnis erteilt werden kann.

Auch die aufenthaltsrechtlichen Besonderheiten, insbesondere durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz, werden an praktischen Beispielen verdeutlicht.

Anstehende (z.B. Logopäden) und vollzogene (Pflegeberufe, Hebammen) Gesetzesnovellierungen machen es nötig die Systematik der Berufsankennung – insbesondere der Ausgleichsmaßnahmen- kritisch in den Blick zu nehmen. Hierzu werden Best-Practice-Verfahren vorgestellt und ein Überblick über notwendige To-Do's für Behörden, Berufsverbände und Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen erarbeitet.

Ebenso finden die berufsankennungsspezifischen Sonderregelungen im Rahmen der COVID-19 Pandemie Berücksichtigung.

Das Programm

- Erteilung und Entzug von Approbationen (insb. Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte) und Berufserlaubnissen (insb. für Pflege und Geburtshilfe)
- Würdigkeit und Zuverlässigkeit zur Ausübung des Berufs
- Gerichtliche Anforderungen an die Prüfungsdichte
- Gleichwertigkeit ausländischer Berufserlaubnisse (akademische und nichtakademische Heilberufe)
- Ausgleichsmaßnahmen in den Gesundheitsfachberufen aus der Perspektive der Berufsankennung: Novellierung der Berufsgesetze

Zur Person der Referierenden

Frau Constanze Lernhart war vor Ihrem Wechsel ins MHKBG juristische Dezernentin u. a. für den Bereich Berufsankennung akademische Heilberufe bei der Bezirksregierung Düsseldorf.

Herr Lukas Schmülling war vor seinem Wechsel in die Staatskanzlei NRW Dezernent für den Bereich Berufsankennung nichtakademischer Gesundheitsfachberufe mit der Zuständigkeit in ganz NRW.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Mit dem „Thema“ Beschäftigte in Institutionen und Einrichtungen der öffentlichen Hand, insbesondere Bezirksregierungen, Regierungspräsidien, Ministerien, Ausländerämtern, Jobagenturen
- Berufsorganisationen und –verbände
- Justiziarinnen und Justiziere in medizinischen Einrichtungen
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Technischer Hinweis

Für die Teilnahme an dem Online-Seminar benötigen Sie keine zusätzliche Software, sondern lediglich eine stabile Internetverbindung, einen Computer mit aktuellem Browser oder ein mobiles Endgerät sowie einen Lautsprecher/Kopfhörer. Kurz vor der Veranstaltung versenden wir per E-Mail die Zugangsdaten zum Seminar-Raum und weitere Informationen. Neben bzw. mit Ihrer Anmeldung benötigen wir daher die E-Mail-Adresse, unter der Sie diese Zugangsdaten und Informationen sicher erreichen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang **(6 Stunden)** bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.